

MicroCarbon MiCa & UltraCarbon ULCa

Betrifft: AQUAPHOR Aktivkohleblöcke mit AQUALEN® - Technologie und endständiger Hohlfasermembrane

Verfahren, Inhalt: Produktdatenblatt

Dokumentnummer: 26

Erstellt von: H2on GmbH, EAE GmbH

Version vom: 04.02.12

Rückfragen: Kontakt siehe www.aquaphor-filter.de



Technische Daten - Aktivkohleblock

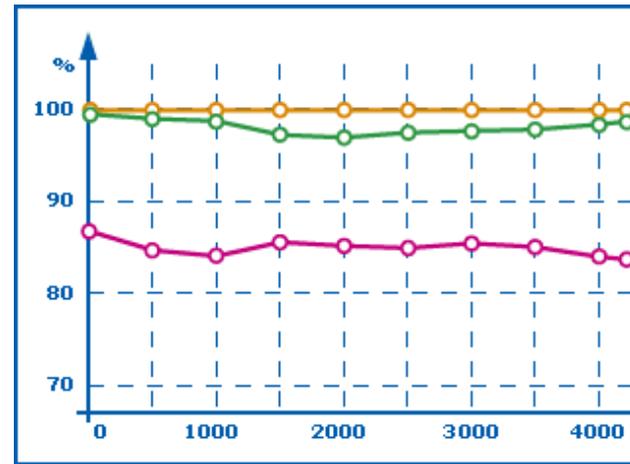
Bemaßung: 254mm [10"] x 63,5mm [2½"]
Ausführung: Double Open End (DOE)
Temperaturbereich: +5 bis +40 °C

Die Filtereinsätze kombinieren ein breites Adsorptionsspektrum an Schadstoffen bei gleichzeitig niedrigem Druckverlust. Entfernt werden unter anderem VOCs (volatile organic compounds), TOCs (total organic carbons), Schwermetalle, Trübung, Schwebeteilchen und Partikel bis zur Filterfeinheit, geschmacksbeeinträchtigende Stoffe und Chlor. Besonders in dieser Filterklasse ist die Fähigkeit auch Eisen im unten angegebenen Maße zu entfernen.

Quantitative Schadstoffrückhaltung (3 µm Carbonblock):

Chlor	99%
Benzon	95%
Phenol	96%
Pestizide (Lindan)	97%
Schwermetalle (Blei)	95%

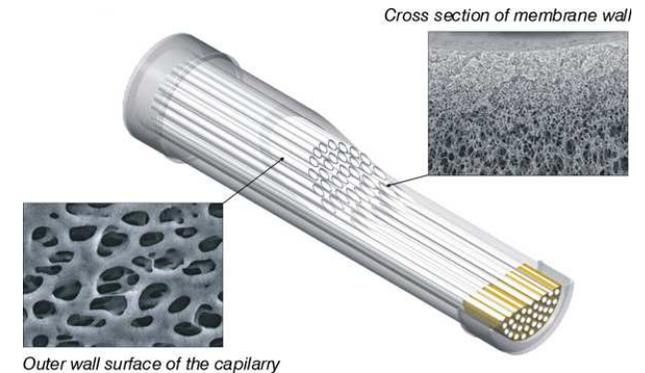
Folgende Messwerte ergeben sich bei einem 254mm [10"] x 63,5mm [2½"] Carbonblock mit 10µm Filterfeinheit, gemäß NSF 42 und 53 Protokoll:



--- Chlor --- Blei --- Eisen

Die Aquaphor Aktivkohleblöcke enthalten ein innovatives Filtermedium aus Aktivkohle [Activated Carbon Composite ACC] mit patentiertem AQUALEN®. Rohstoff für die Aktivkohle sind Kokosnussschalen. Durch die Kombination und die verwendete Matrix wird eine erhebliche Steigerung der Filterwirksamkeit erzielt.

Integrierte, endständige Hohlfasermembrane



Die Membranfiltration ermöglicht als wichtigstes Verfahren eine extrem hohe Filtrationsfeinheit von Mikro- über Ultra- bis hin zur Nanofiltration. Die Hohlfasern sind wie ein Strohhalm aufgebaut, der an einer Seite geschlossen ist. Das Wasser kann nur durch die mikroskopisch feinen Poren der Wände eintreten. Neben einem wirksamen Partikelrückhalt gewährleistet dieses Verfahren eine Barriere für schädliche Mikroorganismen und sorgt für ein hygienisch einwandfreies Wasser. Einsatzort ist für diesen Filtertyp ist der POU-Bereich (point-of-use).

Mikrocarbon:

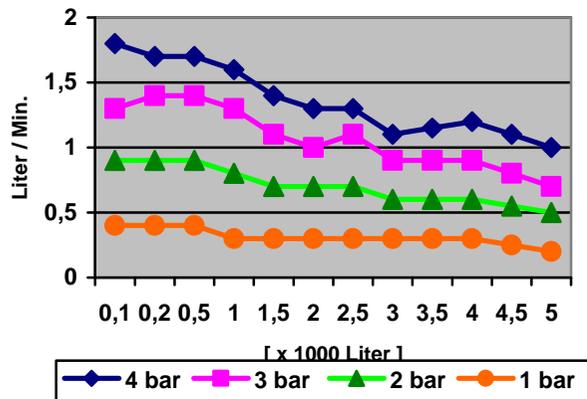
Durchfluss bei 4,5 bar: bis zu 10 Liter/Minute
 Durchfluss bei 2,0 bar: bis zu 5 Liter/Minute
 Kapazität: bis zu 10.000Liter*
 Rückhaltung Bakterien: >6log.Stufen [>99,9999%]
 Aktivkohleblock: 10 µm
 MF-Membran: 0,15 µm

Ultracarbon:

Durchfluss bei 4,5 bar: bis zu 2 Liter/Minute
 Durchfluss bei 2,0 bar: bis zu 1 Liter/Minute
 Kapazität: bis zu 5.000Liter*
 Rückhaltung Bakterien: >8log.Stufen [>99,999999%]
 Aktivkohleblock: 1 µm
 MF-Membran: 0,02 µm

*Abhängig von der Wasserqualität, insbesondere von der Partikelfracht und -größe.

Durchflussmessungen* Ultrafiltration:



*Messreihen ermittelt mit Aktivkohleblock und 0,02 µm UF-Membran im QuickChange – Gehäuse.

Wichtige Sicherheitsvorgaben

Filterwechselzeit in Anlehnung an DIN 1988 nach 6 Monaten. Wir weisen ausdrücklich auf unsere „Allgemeinen Sicherheitsvorgaben bei Trinkwasserfiltern“ hin. Alle Filteranlagen dürfen nur mit **Kaltwasser** betrieben werden. Filteranlagen dürfen grundsätzlich nicht hinter drucklosen (d.h. nicht druckfesten) **Boilern** betrieben werden! Neue Filter müssen **vor der ersten Trinkwasserentnahme** mit ca. 10 Litern ungenutzt gespült werden. Dies gilt ebenso, wenn der Filter länger wie einen Tag nicht genutzt wurde.

H2on GmbH

Dipl. Ing. Konrad Hein
 Seekarstr. 1 1/2
 D-83646 Bad Tölz
 Tel 08041- 79 38 173
 Fax 08041- 79 38 174
www.h2on.de

Ehrlich Analytik

Entwicklung GmbH
Lutz Ehrlich
 PennigseherStr. 343
 D-31618 Liebenau
 Tel 05023 – 20 89 11
 Fax 05023 – 90 05 00
www.lutzehrlich.de

www.aquaphor-filter.de

info@aquaphor-filter.de